

# Leitfaden / Richtlinien für den Ebersberger Faschingszug

## **Anfahrt zum Faschingszug:**

Münchener Straße (B304) – Pleinigerstraße – Floßmannstraße – Baldestraße

**Aufstellung:** Baldestraße – Floßmannstraße

**Beginn:** Start 14:00 Uhr, Aufstellung ab 12:00 Uhr

Den Zugaufstellern ist Folge zu leisten. Dies gilt vor und während dem Faschingszug.

Am Aufstellort bekommen die Zugteilnehmer eine Nummer, die gut sichtbar am Zugfahrzeug angebracht werden muß. Fußgruppen sollten die Nummern gut sichtbar am Anfang der Gruppe tragen. Falls noch keine Anmeldung erfolgt ist, kann hier nachgemeldet werden.

Die Zugaufsteller kommen auf Euch zu.

Startet der Faschingszug, bekommen die Teilnehmer in der Baldestraße, Ecke Reitwiesstraße „Guatl zum Verteilen“.

Einfach im Vorbeifahren bzw. Vorbeigehen entgegen nehmen. Ihr dürft natürlich jede Menge selber mitbringen.

Gefahren wird: Baldestraße – Eberhardstraße - Rathaus – Marienplatz – Sieghartsstraße  
Große Wagen können auch am Marienplatz in die Bahnhofstraße Richtung Amtsgericht abbiegen.

Am Marktplatz und in den umliegenden Lokalen Faschingstreiben,  
in der Sieghartsburg: Riesen Bar und Tanz

Die Fahrzeuge können bis ca. 17:00 Uhr am Marktplatz und Bahnhofstraße stehen bleiben.  
Dann müssen die Fahrzeuge abrücken, die Straßenreinigung kommt und der Verkehr muss wieder freigegeben werden.

## **Wichtig:**

- Verkehrssicheres, zugelassenes Zugfahrzeug
- Fahrer mindestens 18 Jahre,
- gültiger Führerschein mit gesetzlich notwendiger Führerscheinklasse
- Keine Sicht- und Lenkbeeinträchtigung des Fahrers
- Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr am Faschingszug teil
- Anhänger verkehrs- und betriebssicher
- Personenbeförderung auf Anhängern/Ladeflächen bei der An- und Abfahrt nicht erlaubt
- Aufbauten sicher befestigen
- Stabiles Gelände, Erwachsene 1m, Kinder 0,8m
- Keine Feuerstellen, Feuerwerkskörper, Schall und Böllervorrichtungen z.B. Gas Sauerstoffgemisch
- Keine Tiere
- Konfetti etc. in „normalen Mengen“. Altpapier- Sägemehl- oder Mistentsorger werden von der Stadt zur Kasse gebeten
- Achtet während Zuges, aber auch bei der An und Abfahrt, daß nichts vom Wagen fällt.
- Musik in erträglicher Lautstärke
- Während des Zuges Schrittgeschwindigkeit
- Wagenbegleiter links und rechts neben dem Wagen, um Zuschauer vor allem die Kinder von dem Gefährt fern zu halten.
- „Guatl“ weit genug in die Zuschauer werfen. Achtet auf die Kinder
- Jugendschutzgesetze gelten auch im Fasching